

QCS Empfehlung 004/18:

Reinigungsempfehlungen für die Pflege von beschichtetem Aluminium

Die Pflege sollte unmittelbar nach der Montage beginnen. Organische Beschichtungen leiden unter mechanischen Beschädigungen, wie Kratzern auf der Oberfläche. Speziell bei glänzenden und dunklen Oberflächen sind diese Beschädigungen gut sichtbar.

Empfehlungen können für die folgenden Schritte gegeben werden:

1. Reinigung
2. Spezialoberflächen
3. Reinigungshäufigkeit
4. Schadensbehebung
5. Weitere Empfehlungen

1. REINIGUNG

- a) **Es wird dringend empfohlen, zuerst eine kleine unauffällige Testfläche zu erproben, um sicherzustellen, dass keine Farbveränderungen oder Beschädigungen entstehen.**
- b) Entfernen Sie jeglichen Schmutz immer so schnell wie möglich.
- c) Falls zur Bauabnahme noch loser Schmutz trotz Montagereinigung zurückbleibt, ist dieser mit einem nassen Schwamm zu entfernen (Wasser).
- d) Sofern eine Reinigung nach obiger Beschreibung nicht möglich ist, verwenden Sie eine weiche Bürste oder ein (nicht abrasives) Tuch, sowie chemisch neutralen Mitteln (frei von organischen Lösemitteln) und befolgen Sie die Herstelleranweisungen.
- e) Nach der Reinigung muss die Oberfläche mit frischem Wasser gespült werden.
- f) Verwenden Sie keine Stahlwolle, Spachtel, Scheuermilch oder -pulver, da diese die beschichtete Oberfläche verkratzen.
- g) Keine alkalische oder saure Mittel verwenden.
- h) Der Gebrauch von Wasser mit hohem Härtegrad wird aufgrund der mineralischen Inhaltsstoffe nicht empfohlen, da es auf der Beschichtung zu Fleckenbildung kommen kann, die zu Langzeitschäden führen.
- i) Auf heißen Oberflächen aufgrund Sonneneinstrahlung sollte nicht gereinigt werden.

2. SPEZIALOBERFLÄCHEN

- j) Metallisierende Beschichtungen beinhalten mineralische oder metallische Bestandteile. Für diese speziellen Oberflächen müssen besondere Pflegemassnahmen ergriffen werden. Bei Routinereinigungen wird ein regelmässiges Waschen mit chemisch neutralen Mitteln empfohlen. ***Eine Reinigung oder Ausbesserung durch Reiben oder Polieren ist zu vermeiden, da es zu Verfärbungen, Farbveränderungen und zu irreparablen Beschädigungen des Lackfilms kommen kann.***

- k) Matte Oberflächen: Für die Reinigung wird hier Waschen mit mildem Reiniger empfohlen. Bei anstehenden Ausbesserungen sollte Reiben oder Polieren vermieden werden, da der Glanzgrad der Beschichtung dadurch beeinträchtigt wird.

3. REINIGUNGSHÄUFIGKEIT

- l) Im Allgemeinen sollten beschichtete Oberflächen in einer normalen Umgebung zumindest einmal pro Jahr gereinigt werden. Darüber hinaus sollte in Gebieten mit höherer Schadstoffbelastung, im Besonderen in Küstennähe oder Industriegebieten, eine regelmässige Reinigung durchgeführt werden.

Normale Umgebung:

- ▶ Reinigung alle 12 Monate

Maritime und/oder industrielle Umgebung:

- ▶ Reinigung alle 3 Monate

Schwimm- und Freizeitbäder:

- ▶ Reinigung alle 3 Monate

4. SCHADENSBEHEBUNG

- m) Abhängig vom Schadensbild sind verschiedene Reparaturarten möglich. Zur bestmöglichen Lösungsfindung muss der Pulverlieferant hinzugezogen werden.

5. WEITERE EMPFEHLUNGEN

Die Reinigung sollte grundsätzlich von spezialisierten Reinigungsfirmen ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen hinsichtlich Reinigung können der SZFF-Richtlinie «61.01 Unterhalt und Reinigung von Metallfassaden» entnommen werden.

Version 1, 06.11.2018